



Das Brustzentrum Ostsachsen informiert...



NEWSLETTER

Neuer Chefarzt der Abteilung Gynäkologie SSK



Seit dem 01.04.2016 hat die Abteilung Gynäkologie der Asklepios Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz einen neuen Chefarzt. Herr MUDr. Pavel Rubes übernahm diese Position nachdem er bereits von 2013-2016 Erfahrungen als Chefarzt in Děčín sammeln konnte. Herr Rubes studierte von 1982 bis 1988 an der Fakultät für Militärmedizin in Hradec Králové. Anschließend begann er die Ausbildung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Der 52-Jährige Vater von 3 Kindern war bereits in den Jahren 1992-2003 und 2005-2012 zunächst als Facharzt, später als leitender Oberarzt in der Klinik Sebnitz tätig. Zudem übernahm er 2009 die Praxis von Herrn Dr. med. Wappler in Bautzen. Diese Praxis wird er auch weiterhin leiten. Hier spezialisierte er sich vorwiegend auf die Pränataldiagnostik, bietet aber auch andere gynäkologische Leistungen an. In seiner Praxis unterstützen ihn die Fachärztinnen Frau Jurack-Wolf und Frau Stephan. Als Chefarzt in Sebnitz will Herr Rubes neben dem kompletten Spektrum gynäkologischer Leistungen, auch sein Spezialgebiet, die Pränataldiagnostik, verstärkt anbieten. Probleme, welche bis zur 22. Schwangerschaftswoche auftreten, können in der Klinik behandelt werden. Allerdings möchte sich Herr Rubes sich auch als Operateur im Brustzentrum mit einbringen und strebt eine Anerkennung zum Mammaoperateur an.

Überwachungsaudit durch OnkoZert



Am 9. und 10. Mai wurde die Umsetzung der fachlichen Anforderungen für Brustkrebszentren durch eine Fachexpertin von OnkoZert, der Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft und der deutschen Gesellschaft für Senologie, überprüft. Inhalt dieses Überwachungsaudits ist die Kontrolle der Umsetzung der medizinischen und qualitativen Anforderungen, welche sich aus dem Erhebungsbogen für Brustkrebszentren

ergeben. Die Fachexpertin aus Schleswig-Holstein leitete bis zum Jahresanfang selbst als Oberärztin ein Brustkrebszentrum und befindet sich nun in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Zielstellung eines Überwachungsaudits ist die Sicherstellung der bestmöglichen Versorgung für Brustpatienten. Darüber hinaus kann durch das Ermitteln möglicher Defizite eine Weiterentwicklung des Zentrums gewährleistet werden. So wurde dem Brustzentrum beispielsweise empfohlen, die psychoonkologische Versorgung der

Patienten weiter auszubauen und gynäkologischen Assistenzärzten die Möglichkeit einer Hospitation in anderen Kernkompetenzen wie Strahlentherapie oder Onkologie zu ermöglichen. Diese Hinweise sind im Hinblick auf die Rezertifizierung im kommenden Jahr besonders wichtig.



Unsere Senior-Mammaoperateure

Im Rahmen des Überwachungsaudits wurde auch die Erfahrung unserer Senior-Mammaoperateure, Herr Chefarzt Jacek Glajzer und Herr Oberarzt Thomas Graf (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Oberlausitzer Bergland), überprüft. Ein Senior-Mammaoperateur muss gegenüber OnkoZert nachweisen, dass er in den letzten 5 Jahren mindestens 150 Brustkrebsoperationen durchgeführt hat. Hierbei werden sowohl die jeweiligen Verfahren, als auch die Qualifikation überprüft. Diese Anerkennung, welche beide Ärzte erstmals im April 2011 erhielten, ist 5 Jahre gültig und musste nun erneut geprüft werden. Auch in diesem Jahr wurden beide Ärzte als erfahrene Operateure ausgezeichnet. Herr OA Stefan Päßler aus Sebnitz strebt diese Qualifikation ebenfalls an, nachdem er 2015 seine Ausbildung zum Mammaoperateur beenden konnte.

Ausblick

Leitungswechsel

Wie im Kooperationsvertrag des Brustzentrum Ostsachsen vorgesehen, wechselt die medizinische und organisatorische Leitung für das Brustzentrum jährlich zum jeweils anderen Standort. Somit übernehmen zum 01.08.2016 Herr Chefarzt Jacek Glajzer und Frau Stefanie Brückner aus Ebersbach die gesamtverantwortliche Leitung für den Zeitraum 2016/2017.

Medizinisches Symposium

Am Freitag den 25.11.2016 veranstaltete das Brustzentrum Ostsachsen das traditionelle Mammasymposium in der Zeit von 14:30 – 19:30 Uhr. Die Veranstaltung wird wieder im Haus Oberlausitz in Taubenheim bei Sohland stattfinden. Wissenschaftlich hochwertige und interessante Themen rund um Schmerztherapie, Komplementäre Onkologie, Chemotherapie, Sport und Psychologie sind geplant. Nach den Vorträgen haben Sie selbstverständlich wieder die Möglichkeit Fälle aus ihrem Praxisalltag mit den Anwesenden zu diskutieren. Zertifizierungspunkte sind bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt und für ihr leibliches Wohl ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt. Eine gesonderte Einladung erhalten Sie im Sommer.

Ansprechpartner des Brustzentrum Ostsachsen

Klinikum Oberlausitzer Bergland



CA Jacek Glajzer
Klinik Frauenheilkunde und Geburtshilfe Ebersbach/
Medizinischer Leitung BZOS
03586/ 762 3270



OÄ Bettina Hollenbach
Klinik Frauenheilkunde und Geburtshilfe Zittau
03583/ 88 1270



CA Dr. med. Gerold Gerlach
Institut für Radiologische Diagnostik
03583/ 88 1400



Schwester Anett Henke
Breast Care Nurse; Sprechstunde/ Pflegestation Ebersbach
03586/ 762 3291



Schwester Carola Hohlfeld
Sprechstunde Zittau
03583/ 88 1291

Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz



OA Stefan Päßler
Klinik für Gynäkologie
stellv. Medizinischer Leiter BZOS
035971/ 6 1030



CÄ Martina Liese
Abteilung Radiologie
035971/ 6 1030



Schwester Cathleen Mühle
Breast Care Nurse; Pflegestation Brustzentrum
035971/ 6 1100

Anregungen und Vorschläge zum Inhalt des Newsletters melden Sie bitte an Stefanie Brückner ☎ 03586/ 762 1012 bzw. Tina Winkler ☎ 03596/567 207 oder per Email: organisation@bzos.de